



# GEMEINDE BACHS

## Mitteilungsblatt

April 2001

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Neuer Klärwärter

Der Gemeinderat hat die Stelle des Klärwärters, auf den Zeitpunkt der Pensionierung des heutigen Stelleninhabers Walter Köchli, zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Auf das Inserat gingen drei Bewerbungen ein.

Der Gemeinderat hat sich für Walter Salathe-Briner, Thalmühle 5, Bachs entschieden. Der Gemeinderat wünscht Herrn Salathe einen guten Start für seine neue Aufgabe.

Für die Stelle des Winterdienstes (salzen der Strassen) haben sich bis heute keine Interessenten gemeldet. Der Gemeinderat wird die Stelle nochmals zu einem späteren Zeitpunkt ausschreiben.

#### Neue Postautohaltestellen Bachs Dorf ab Montag, 9. April 2001

Wie der Gemeinderat bereits in seinem Verhandlungsbericht im Mitteilungsblatt Februar mitteilte, wird die Buslinie Dielsdorf-Stadel nicht mehr mit Kleinbussen bedient. Da die grossen Busse nicht so gut auf dem Postplatz wenden können, musste ein neuer Platz für die Bushaltestelle Dorf gesucht werden.

In der Woche vor Ostern ist es nun soweit, **die Postautos werden ab Montag, 9. April 2001 die neuen Postautohaltestellen bedienen.** Diese befinden sich in

<b>Fahrtrichtung Dielsdorf</b>	An der Dorfstrasse bei der Einmündung Hodleterstrasse neben dem bestehenden Brunnen
<b>Fahrtrichtung Stadel</b>	An der Dorfstrasse vor der Einmündung Poststrasse

## **Gemeinsames Sozialsekretariat für die Gemeinden Bachs, Schleinikon und Steinmaur**

Durch den Wandel der Gesellschaft werden die Lebenssituationen für immer mehr Menschen schwieriger. Dies bewirkt im Sozialbereich, speziell in der Fürsorge und Vormundschaft, eine massive Zunahme von Fällen. Einerseits erfordert dies von den entsprechenden Amtsstellen grosse Fach- sowie Sozialkompetenz, andererseits sind die Fallführungen so komplex geworden, dass nicht nur wirtschaftliche sondern auch persönliche Hilfe geboten werden muss.

Anlässlich von Gesprächen mit verschiedenen Bezirksgemeinden betreffend möglichen Kooperationen und Synergien, hat der Gemeinderat Bachs die Frage der Zusammenlegung des Sozialsekretariats mit einer anderen Gemeinde angeregt.

Die Gemeinde Steinmaur ist bereit, die vorgesehene neue Teilzeitstelle des Sozialsekretariats auf eine Vollzeitstelle aufzustocken und die Fälle der Gemeinden Bachs und Schleinikon ebenfalls zu betreuen. Die Kosten des Sozialsekretariats Steinmaur werden auf die drei Gemeinden aufgeschlüsselt.

Um den zukünftig gestellten Ansprüchen gerecht zu werden, haben die obgenannten Gemeinden mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den jeweiligen Sozialvorständen und Gemeindegliedern, eine Lösung für die gemeinsame Ausführung von Sozialaufgaben erarbeitet.

### **FORM DER ZUSAMMENARBEIT**

Als Ergebnis präsentierte die Arbeitsgruppe einen Zusammenarbeitsvertrag unter der Bezeichnung - *Sozialsekretariat der Gemeinden Bachs, Schleinikon und Steinmaur* - nachfolgend Sozialsekretariat genannt. Die Politischen Gemeinden arbeiten als einfache Verwaltungsgemeinschaft zusammen, welche jedoch keine Rechtspersönlichkeit besitzt.

Das Sozialsekretariat erfüllt im wesentlichen die Aufgaben der Sekretariatsführung von Sozialbehörden sowie Sozialvorständen, das ganze Vormundschaftswesen, die Durchführungsstelle für Zusatzleistungen sowie das übrige Sozialwesen wie die persönliche und wirtschaftliche Hilfe, Asylwesen etc.

Die Zusammenarbeit bewirkt neben einer Effizienzsteigerung auch eine Steigerung der Fachkompetenz durch die grössere Klientenanzahl. Zudem beschränkt sich die Aus- und Fortbildung auf eine Person resp. eine Gemeinde. Etliche Synergien wie Arbeitsplatz oder die EDV-Infrastruktur können optimal genutzt werden. Durch die Bildung eines Sozialsekretariats ist den Einwohnern resp. Klienten der Vertragsgemeinden jederzeit eine kompetente Beratung und Betreuung gewährleistet. Dies alles unter dem Aspekt, dass die einzelnen Gemeinden resp. Behörden in ihrer Entscheidung selbständig bleiben. In den Art. 11 und 12 des Zusammenarbeitsvertrages ist vorgesehen, dass aus den Sozialvorständen der Vertragsgemeinden ein Behördenausschuss gebildet wird, welcher die Aufsicht über die Verwaltungsgemeinschaft wahrnimmt. Er stellt der Standortgemeinde Antrag zum Voranschlag des Sozialsekretariats und zu allen Geschäften, welche die Organisation des Sozialbereiches betreffen.

### **REALISIERUNG**

Unter Vorbehalt der Zustimmung von mindestens zwei Gemeindeversammlungen der Vertragsgemeinden, wobei diejenige von Steinmaur zwingend erforderlich ist, tritt der Zusammenarbeitsvertrag nach der amtlichen Publikation sowie der Erledigung allfälliger Rekurse in Kraft. Das Ziel ist es per 1. Januar 2002 von der Umsetzungsphase in den Normalbetrieb zu wechseln.

Der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2001 wird beantragt, dem Zusammenarbeitsvertrag für das Sozialsekretariat der Gemeinden Bachs, Schleinikon und Steinmaur zuzustimmen.

## **Verein Spitex-Dienste Stadel-Bachs-Weiach Ausleich des Subventionsverlustes durch die Politische Gemeinde Weiach**

Mit Beschluss vom 20. Juli 1998 genehmigte der Gemeinderat die Statuten und das Reglement für den bevorstehenden Zusammenschluss der Spitex-Dienste Stadel-Bachs und des Spitex-Vereins Weiach. Die Zusammenlegung hat sich inzwischen bereits als weitsichtige und innovative Massnahme bewährt.

Gemäss Art. 20 Abs. 2 der Statuten der Spitex-Dienste Stadel-Bachs-Weiach ist der durch die unterschiedlichen Finanzkraftindexe der Gemeinden Stadel, Bachs und Weiach gekürzte Staatsbeitrag dem Spitex-Verein auszugleichen. Die genaue Regelung hat im Rahmen einer separaten Vereinbarung zwischen den drei Gemeinden zu erfolgen.

Der Schlüssel gelangt erstmals bei der Jahresrechnung 2000 zur Anwendung. Der Gemeinderat Bachs ist überzeugt, dass das durch die Gemeindeverwaltungen Stadel und Weiach ausgearbeitete Berechnungsmodell die tatsächlichen Verhältnisse korrekt widerspiegelt. Es ist zudem in der Praxis problemlos anwendbar. Die ermittelte Subventionsdifferenz ist durch die Gemeinde Weiach jährlich unabhängig vom Rechnungsergebnis zu bezahlen. Also auch dann, wenn die Rechnung ausgeglichen ist. bzw. sogar ein Ertragsüberschuss zu verzeichnen wäre.

Der Gemeinderat Bachs stimmt dem durch die Gemeindeverwaltungen Stadel und Weiach ausgearbeiteten Berechnungsmodell zu.

## **"Schüürefäscht" vom 6. / 7. Juli 2001**

Am 6. / 7. Juli 2001 führen verschiedene Bachser Dorfvereine zum zweiten Mal das "Schüürefäscht" durch.

Da dieses Fest Mitten im Dorfe stattfindet, möchten die Vereine einen Teil der Mulflerstrasse für den Durchgangsverkehr absperren.

Der Gemeinderat hat die für dieses Fest nötigen polizeilichen Bewilligungen erteilt und wünscht den Organisatoren ein gelungenes Fest!

## **Kurzinformationen**

- Der Bürgergemeinderat beantragt der nächsten Bürgergemeindeversammlung, Herrn Roberto Giuseppe Canali, geboren am 19. Juni 1953, italienischer Staatsangehöriger, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht der Gemeinde Bachs aufzunehmen.
- Die Räumlichkeiten des ehemaligen Schlachtlokals und der Büroraum im Mehrfamilienhaus, an der Dorfstrasse 28, werden ab 1. April 2001 neu an Herrn Daniel Tinner, Bachs vermietet.
- Der Gemeinderat erteilt Regula Erb für den Betrieb Talgarten, Hueb 8, Bachs, ein Patent zur Führung einer Gastwirtschaft ohne Ausschank von gebrannten Wassern, für die Periode 2001 - 2005.

- Der Gemeinderat erteilt Claudia Traub, Steinmaur, Filialleiterin des Volg Bachs, ein Patent zum Verkauf von alkoholhaltigen Getränken, für die Periode 2000 - 2005.
- Dem Veloclub Steinmaur wird die Durchfahrtsbewilligung für das Nationale Strassenrennen vom Sonntag, 1. Juli 2001 erteilt.
- Die Jagdreviere Egg-Ost, Sanzenberg und Stadel-Oberholz wurden an die bisherigen Jagdgesellschaften verpachtet.
- Das Kantonale Labor Zürich attestiert, dass die Trinkwasserprobe beim Grundwasserpumpwerk Alt-Bachs vom 20. Februar 2001, den an Trinkwasser gestellten Anforderungen entspricht.
- Das Gesetz über die Zürcher Kantonalbank vom 28. September 1997 sieht vor, dass neben dem Kanton auch die Politischen Gemeinden am Reingewinn der Bank partizipieren. Der Gemeinde Bachs wurde für das Jahr 2000 ein Gewinnanteil von Fr. 11'336.65 ausbezahlt.
- Der Gemeinderat tritt dem Verein Sozialkonferenz des Bezirks Dielsdorf bei.

## Mitteilung der Gemeindeverwaltung

### Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

#### Im ordentlichen Verfahren:

- keine

### Wahl- und Abstimmungsergebnisse

So stimmten die Bachserinnen und Bachser am Abstimmungs-Sonntag, den 4. März 2001:

Stimmbeteiligung: 65%

#### Eidgenössische Volksabstimmung:

<i>Vorlage</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>leer</i>
Volksinitiative "Ja zu Europa"	43	221	2
Volksinitiative "Für tiefere Arzneimittelpreise"	74	190	2
Volksinitiative "Für mehr Verkehrssicherheit durch Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen (Strassen für alle)"	41	224	1

**Erneuerungswahl des Statthalters des Bezirks Dielsdorf:**

<i>Stimmen erhielten:</i>	<i>Anzahl</i>
Meier Bernhard, Niederhasli	198
vereinzelte Stimmen	-
leere Wahlzettel	7
ungültige Wahlzettel	3

**Wahl von zwei Mitgliedern des Bezirkrates Dielsdorf:**

<i>Stimmen erhielten:</i>	<i>Anzahl</i>
Barandun, Heidi, Rümlang	189
Schmid, Ernst, Windlach	187
vereinzelte Stimmen	1
leere Stimmen	18
ungültige Stimmen	1
leere Wahlzettel	4
ungültige Wahlzettel	3

**Wahl von zwei Ersatzmitgliedern des Bezirkrates Dielsdorf:**

<i>Stimmen erhielten:</i>	<i>Anzahl</i>
Eggenschiler, Ernst, Watt	189
Lohrer Rusch, Maya, Watt	180
vereinzelte Stimmen	-
leere Stimmen	11
ungültige Stimmen	-
leere Wahlzettel	2
ungültige Wahlzettel	3

## Bäume und Sträucher an öffentlichen Strassen

Mit dem Frühling und dem damit verbundenen Baum- und Sträucherwuchs werden die Reinigungsarbeiten des Strassenwesens sowie die Sicherheit der Weg- und Strassenbenützer mancherorts erheblich behindert bzw. beeinträchtigt. Die Grundeigentümer werden in diesem Zusammenhang auf die §§ 14 bis 18 der Strassenabstandsverordnung, erlassen vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 19. April 1978, in Kraft seit 1. Juli 1978, aufmerksam gemacht.

Folgende Pflanzabstände zu Strassengrenzen sind einzuhalten:

**Bäume aller Art:** 4 Meter, gemessen ab Mitte Stamm

**Andere Pflanzen:** ein Abstand, bei dem sie im Verlaufe ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, es sei denn, sie würden üblicherweise entsprechend unter der Schere gehalten; Sträucher und Hecken aber mindestens 50 cm von der Strassengrenze entfernt.

Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über den befahrenen Strassen einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren. Bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2,5 m verkleinert werden. Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten. Morsche und dürre Bäume und Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.

Besteht eine unmittelbare Gefährdung, kann der Strasseneigentümer notfalls selber die erforderlichen Massnahmen treffen. In diesem Falle werden diese Arbeiten unter Kostenfolge durch die Gemeinde ausgeführt.

Grünhecken dürfen nicht näher als die Hälfte ihrer Höhe, jedenfalls aber nicht näher als 60 cm von der Grenze gehalten werden (§ 177 EG zum ZGB).

Die Grundeigentümer werden ersucht, diese Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit einzuhalten. Wir danken für das Verständnis und die damit verbundenen Bemühungen.

## Container-Aktion

Die Gemeinde Bachs benötigt neue Stahlcontainer. In diesem Zusammenhang bietet die Firma Ochsner eine attraktive Container-Aktion an. Die Stahlcontainer sind in zwei Grössen erhältlich. Den 800-Liter für 510.00 Franken und den 600-Liter für 560.00 Franken. Interessierte melden sich bitte mit untenstehendem Talon bis am 20. April 2001 an.

### Anmeldetalon



.....  
Ich möchte einen Stahlcontainer der Firma Ochsner zum Aktionspreis kaufen.

Vorname und Name : .....

Adresse: .....

Containergrösse:     800 Liter                       600 Liter                      (bitte ankreuzen)

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	08 <sup>00</sup> –11 <sup>30</sup> und 14 <sup>00</sup> –17 <sup>00</sup>
Mittwoch	08 <sup>00</sup> –11 <sup>30</sup> und 14 <sup>00</sup> –19 <sup>00</sup>
Dienstag und Freitag	nur auf Voranmeldung

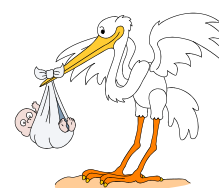
### Spezielle Öffnungszeiten April / Mai

Donnerstag, 12. April 2001	08 <sup>00</sup> –11 <sup>30</sup> und 14 <sup>00</sup> –15 <sup>00</sup>	Tag vor Karfreitag
Freitag, 13. April 2001	ganzer Tag geschlossen	Karfreitag
Montag, 16. April 2001	ganzer Tag geschlossen	Ostermontag
Dienstag, 1. Mai 2001	ganzer Tag geschlossen	Tag der Arbeit
Mittwoch, 23. Mai 2001	08 <sup>00</sup> –11 <sup>30</sup> und 14 <sup>00</sup> –15 <sup>00</sup>	Tag vor Auffahrtstag
Donnerstag, 24. Mai 2001	ganzer Tag geschlossen	Auffahrtstag

## Nächste Mitteilungsblätter

Erscheinungsdatum:	Einsendeschluss für Beiträge:	Einsendeschluss Veranstaltungskalender
Freitag, 27. April 2001	Montag, 23. April 2001, 12 <sup>00</sup> Uhr	Donnerstag, 19. April 2001
Donnerstag, 31. Mai 2001	Montag, 28. Mai 2001, 12 <sup>00</sup> Uhr	Dienstag, 22. Mai 2001
Freitag, 29. Juni 2001	Montag, 25. Juni 2001, 12 <sup>00</sup> Uhr	Donnerstag, 21. Juni 2001

## Zivilstandsnachrichten / März 2001



### Geburten:

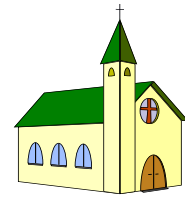
#### **Einwohner:**

**Egger, Vera**, Tochter des Egger, Jürg Peter, von Kloten ZH und Eggersriet SG, in Bachs und der Birk Egger geb. Birk, Esther Regula, geboren in Bülach ZH am 15. März 2001

#### **Bürger:**

**Neeracher, Alisha Simona**, Tochter des Neeracher, Peter und der Neeracher geb. Kuljici, Ajsa, geboren am 26. Februar 2001 in Grabs SG

**Der Gemeinderat Bachs wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft**



### Todesfälle:

#### ***Bürger:***

**Schütz geb. Suter, Irma Rosmarie**, 1948, von Bachs, Ehefrau des Schütz, Karl Max, wohnhaft gewesen in Frauenfeld TG, gestorben am 15. Februar 2001 in Zürich

**Der Gemeinderat Bachs spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.**

### Kommen und Gehen:

#### **Wir begrüßen:**

**Fellmann, Jeannette**, von Affoltern am Albis

**Fischer-Müller, Martin und Andrea**, von Aesch b. Neftenbach

**Schlegel, Stefan**, von Mellingen

**Spahni, Nicole**, von Wien

**Trüssel, Marcel**, von Kollbrunn

**Wyck, Manfred**, von Dällikon

#### **Wir verabschieden:**

**Frei, Peter**, nach USA

**Menzi, Tamara**, nach Zürich

**Schmohl, Alexander**, nach Greifensee



## April

<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Anlass / Veranstalter</b>	<b>Ort</b>
02.-03.		Schulbesuch	
02.	17 <sup>30</sup> -19 <sup>00</sup>	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
02.-06.		Häckselaktion	
06.	20 <sup>00</sup>	GV Spitexverein Stadel-Bachs-Weiach	Gemeindesaal Weiach
08.		Palmsonntag / Gregorianischer Chor, Konfirmanden	
09.	14 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup>	Beratungsangebot der Pro Senectute	Gemeindehaus Dielsdorf
13.-16.		Ostern	
15.		Ostern / Gemischter Chor	
17.04.- 01.05.		Frühlingsferien	
23.	14 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup>	Beratungsangebot der Pro Senectute	Gemeindehaus Dielsdorf
25.	20 <sup>00</sup>	Treffpunkt für alleinerziehende + allein lebende Mütter / Väter	Jugendsekretariat Bülach
26.	20 <sup>00</sup>	Gala-Konzert der Rekrutenspiele Aarau und Zürich	Chliriethalle Oberglatt
27.		GV / Landi Stadel	Mehrzweckgebäude
29.		1. Obligatorisch / Schiessverein	

## März

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
03.-04.		Abstimmungswochenende	
05.	17 <sup>30</sup> -19 <sup>00</sup>	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
08.	9 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>	Haushaltsonderabfälle	hinter dem Volg Bachs
09.		GV / Damenriege	
12.	14 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup>	Beratungsangebot der Pro Senectute	Gemeindehaus Dielsdorf
15.		GV / Bachser Forum	
16.		GV / Turnverein	
18.		Suppentag / ref. Kirchenpflege	
19.		VPK - Vereinspräsidentenkonferenz	
19.	17 <sup>30</sup> -19 <sup>00</sup>	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
20.		Schulkapitel / Nachmittag	
24.	10 <sup>00</sup>	Altpapiersammlung	
24.	20 <sup>15</sup>	Musikverein Neerach / Konzert	Mehrzweckgebäude Neerach
25.	2 <sup>00</sup>	Beginn Sommerzeit	
25.	14. <sup>00</sup>	Musikverein Neerach / Konzert	Mehrzweckgebäude Neerach
26.	14 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup>	Beratungsangebot der Pro Senectute	Gemeindehaus Dielsdorf
28.	13 <sup>00</sup> - 14 <sup>30</sup>	Altmetallabfuhr	hinter dem Volg Bachs
28.	20 <sup>00</sup>	Treffpunkt für alleinerziehende + allein lebende Mütter / Väter	Jugendsekretariat Bülach
30.	19 <sup>45</sup>	GV / Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Dielsdorf	Turnhalle Steinmaur
31.	20 <sup>15</sup>	Abendunterhaltung Musikverein Neerach / Gemischter Chor	Mehrzweckgebäude